

Journal für
Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaufkrankungen

**Forum
Rhythmologie**

Editorial

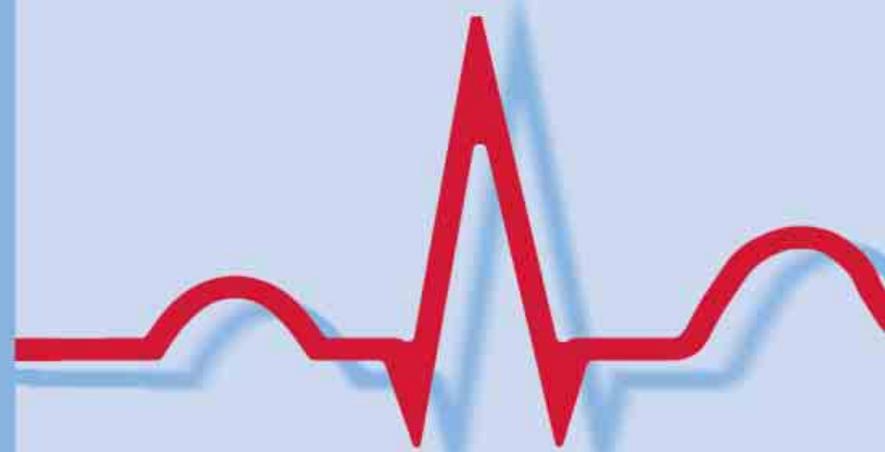
Stark G

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2005; 12

(Supplementum E - Forum

Rhythmologie), 2



Homepage:

www.kup.at/kardiologie

www.forum-rhythmologie.at

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH
Verlag für Medizin und Wirtschaft
A-3003 Gablitz

www.kup.at/kardiologie
www.forum-rhythmologie.at

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Kardiologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der vorliegenden Ausgabe des Forum Rhythmologie wird wieder ein Bogen über einen großen Bereich der Rhythmologie gespannt. So wird in dem Beitrag von Kollegen Strohmayer von einem unerwünschten Nebeneffekt einer Resynchronisationstherapie durch paroxysmales Vorhofflimmern berichtet und der entsprechende Lösungsansatz besprochen.

In dem Artikel von Kollegen Scherthaler wird der Stellenwert des implantierbaren Loop-Rekorders in der Synkopiendiagnostik diskutiert. Durch einzelne Fallbeispiele wird eindrücklich der Wert dieser Methodik zum Nachweis einer rhythmogenen Ursache als Auslöser für rezidivierende Synkopen unklarer Genese demonstriert.

Die Erfahrung mit dem Einsatz der halbautomatischen Defibrillatoren über einen Zeitraum von 5 Jahren im Bundesland Salzburg werden im Beitrag von Kollegen Michalski dargestellt. In diesem Beitrag wird die hohe Erwartungshaltung, die in die halbautomatischen Defibrillatoren gesetzt wird, sehr kritisch relativiert.

Mit einem zur Zeit viel diskutierten Thema beschäftigt sich der Artikel von Doz. Pürerfellner. Der Wert des Erhalts des Sinusrhythmus bei Patienten mit anhaltendem Vorhofflimmern ist durch divergierende Studienergebnisse ins Wanken geraten und führte zu einer fatalistischen Haltung so mancher Therapeuten, aber auch zu einem beunruhigendem Innovationsstopp auf einem – aufgrund der Überalterung der Bevölkerung – immer bedeutsamer werdenden Gebiet der Rhythmologie. Im Beitrag von Kollegen Pürerfellner werden jüngste Studienergebnisse zu diesem Thema diskutiert und mit der subjektiven Bewertung eines erfahrenen Rhythmologen versehen.

Abschließend finden Sie ein ungewöhnliches EKG-Beispiel bei einem Patienten, der sich mit einer Subarachnoidalblutung mit Ventrikeleinbruch präsentierte.

Ich hoffe, Sie finden auch in dieser Ausgabe des Forum Rhythmologie wieder etwas Interessantes für Ihre tägliche Arbeit im Bereich der Rhythmologie und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Gerhard Stark

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)